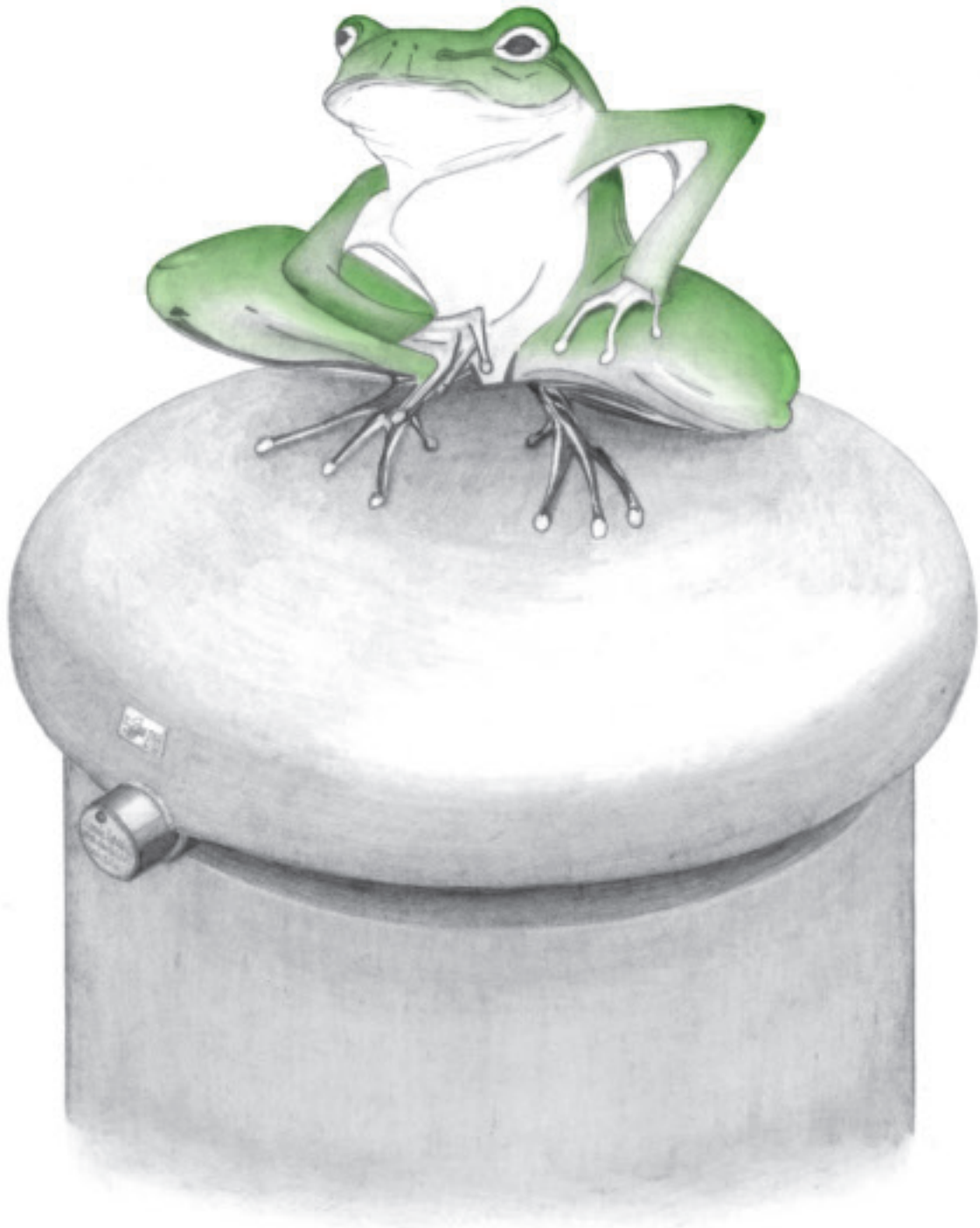


Aqua-Top

Brunnenstuben-
und Reservoirzubehör



Mit Wasser im Element

3555 Trubschachen

Tel. 034 495 95 95 info@wingeier-haustechnik.ch

Fax 034 495 95 90 www.wingeier-haustechnik.ch

Fabrikationsprogramm Aqua-Top

Massblatt Nr. 1

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckungen mit integrierter Belüftung aus Inox V2A oder verzinktem Stahl

Vorteile:

- Geringes Gewicht trotz massiver Konstruktion
- Vandalenhemmende Ausführung
- Leicht bedienbarer Verschluss mit Kaba-Zylinder oder Inbusschraube
- Silikondichtung im Oberteil gefasst, daher keine Verunreinigungs- u. Beschädigungsgefahr
- Alle kuranten Durchmesser ab Lager
- Selbsttätige Arretierung in offener Position
- Öffnungshilfe bei Durchmesser 1000 mm
- Grossflächige Belüftung über Staub-Filtermatte
- Einfacher und kostengünstiger Ersatz der Filtermatte ohne Werkzeuge
- Keine verdeckten Stellen, der ganze Filter ist auf allen Seiten sichtbar
- Die belüfteten Abdeckungen sind vom SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) zertifiziert und für Trinkwasseranlagen zugelassen

Massblatt Nr. 2

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckungen ohne Belüftung aus Inox V2A oder verzinktem Stahl

Vorteile:

- Geringes Gewicht trotz massiver Konstruktion
- Vandalenhemmende Ausführung
- Leicht bedienbarer Verschluss mit Kaba-Zylinder oder Inbusschraube
- Silikondichtung im Oberteil gefasst, daher keine Verunreinigungs- und Beschädigungsgefahr
- Alle kuranten Durchmesser ab Lager
- Selbsttätige Arretierung in offener Position
- Öffnungshilfe bei Durchmesser 1000 mm
- Günstige, zugelassene Ausführung für einfachere Anlagen

Massblatt Nr. 3

Verwurfsklappen aus Inox V2A für Brunnenstuben- und Reservoireinläufe

Massblatt Nr. 4

Aufsteckseiher aus Inox V2A für Stahl- und Kunststoffrohre
Durchmesser $\frac{3}{4}$ " – 2" bzw. 25 – 63 mm

Massblatt Nr. 5

Aufsteckseiher aus Inox V2A für Stahl- und Kunststoffrohre
Durchmesser 75 – 300 mm

Massblatt Nr. 6

Ab- und Überlaufventile mit Standrohr aus V2A
Wegen geringer Einbauhöhe besonders geeignet für den Ersatz alter Überläufe

Massblatt Nr. 7

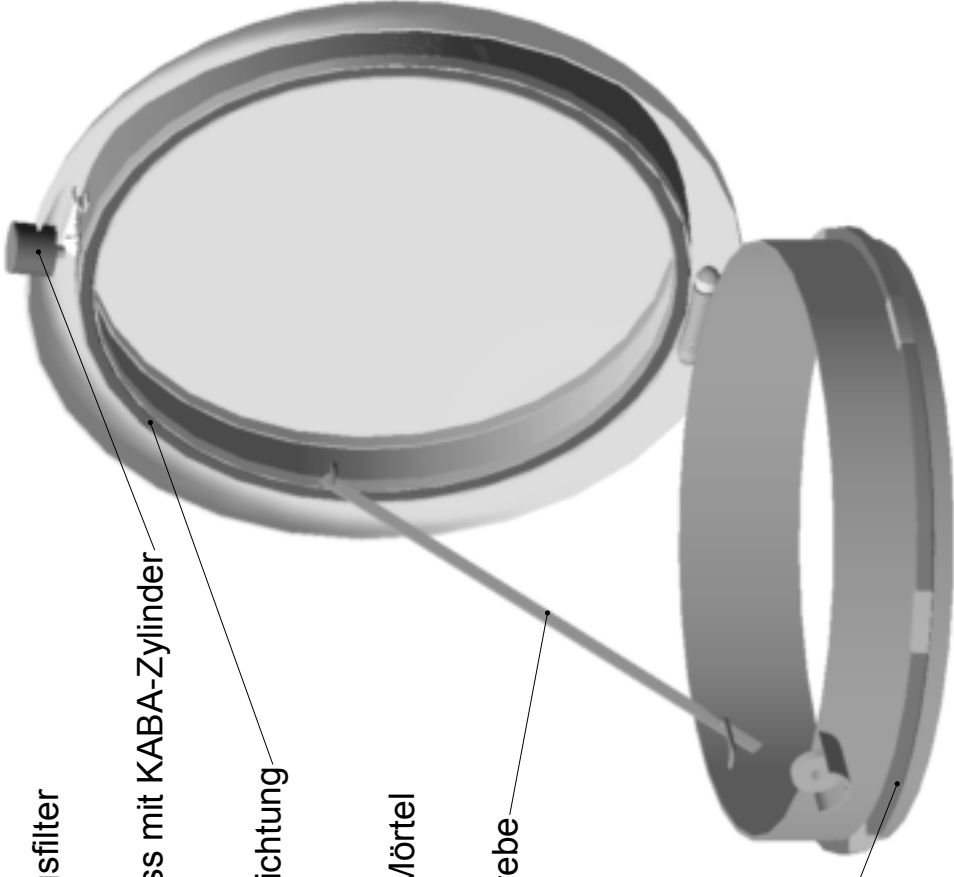
Ablaufventile ohne Standrohr aus V2A

Massblatt Nr. 8

Sifon aus V2A zu Ab- und Überlaufventil für Einbau in Standrohr
Durchmesser 75 – 150 mm

Massblatt Nr. 9

Sifon aus V2A zu Standrohr Durchmesser 75 mm mit Ab- und Überlaufventilen aus Rotguss verchromt
Durchmesser $1\frac{1}{4}$ " , $1\frac{1}{2}$ " , 2"



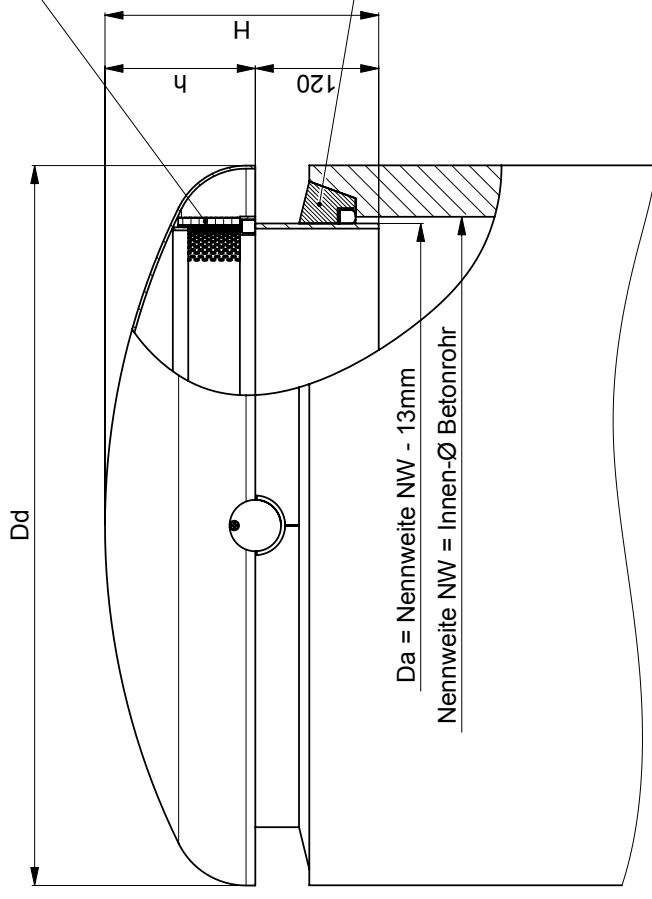
Belüftungsfilter

Verschluss mit KABA-Zylinder

Silikon-Dichtung

Zement-Mörtel

Deckelstrebe



Da = Nennweite NW - 13mm

Nennweite NW = Innen-Ø Betonrohr

Ausgleichs- und Dichtring

| NW | h | H | Dd | inox [kg] | Stahl [kg] |
|------|-----|-----|------|-----------|------------|
| 400 | 116 | 236 | 500 | 16 | 16 |
| 500 | 135 | 255 | 600 | 20 | 20 |
| 600 | 153 | 273 | 700 | 26 | 27 |
| 700 | 183 | 303 | 800 | 32 | 33 |
| 800 | 212 | 332 | 900 | 38 | 40 |
| 1000 | 243 | 363 | 1100 | 56 | 58 |

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung mit integrierter Belüftung

Wingeier Haustechnik AG
 Mühlestrasse 16
 3555 Trubschachen
 Tel 034 495 95 95
 www.wingeier-haustechnik.ch

Material
 Inox V2A oder Stahl verzinkt
 Programm Aqua Top
 Gezeichnet HPM 23.06.2006
 Massblatt Nr. 1

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

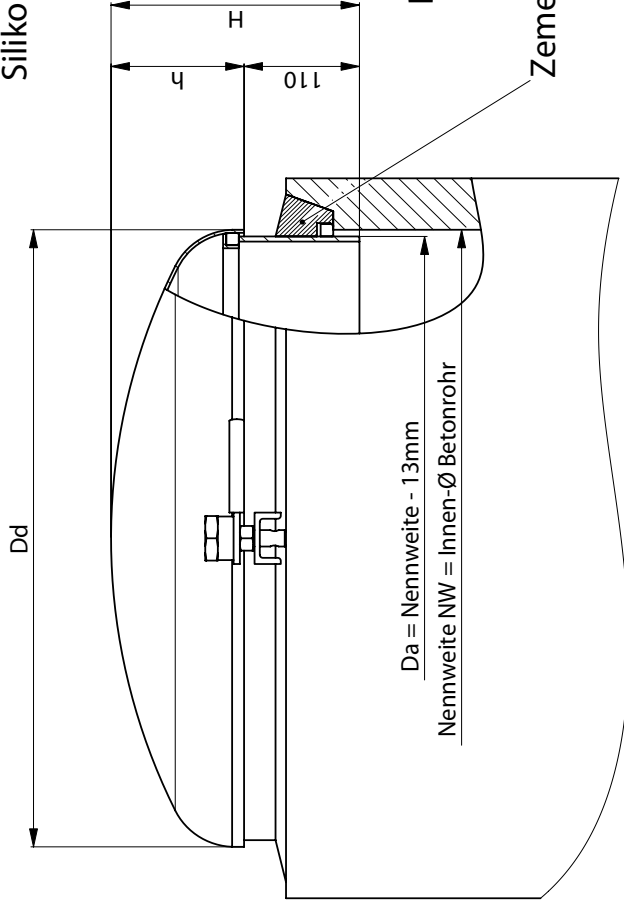
Schraubverschluss

Silikon Dichtung

Deckelstrebe

Zement-Mörtel

Ausgleichs- und Dichtring



| NW | h | H | Dd | inox [kg] | Stahl [kg] |
|------|-----|-----|------|-----------|------------|
| 400 | 95 | 205 | 400 | 12 | 12 |
| 500 | 116 | 226 | 500 | 16 | 16 |
| 600 | 135 | 245 | 600 | 20 | 21 |
| 700 | 153 | 263 | 700 | 25 | 26 |
| 800 | 183 | 293 | 800 | 30 | 31 |
| 1000 | 230 | 340 | 1000 | 44 | 46 |

Brunnenstuben- und Reservoirabdeckung ohne Belüftung

Wingeier Haustechnik AG
 Mühlestrasse 16
 3555 Trubschachen
 Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

Material

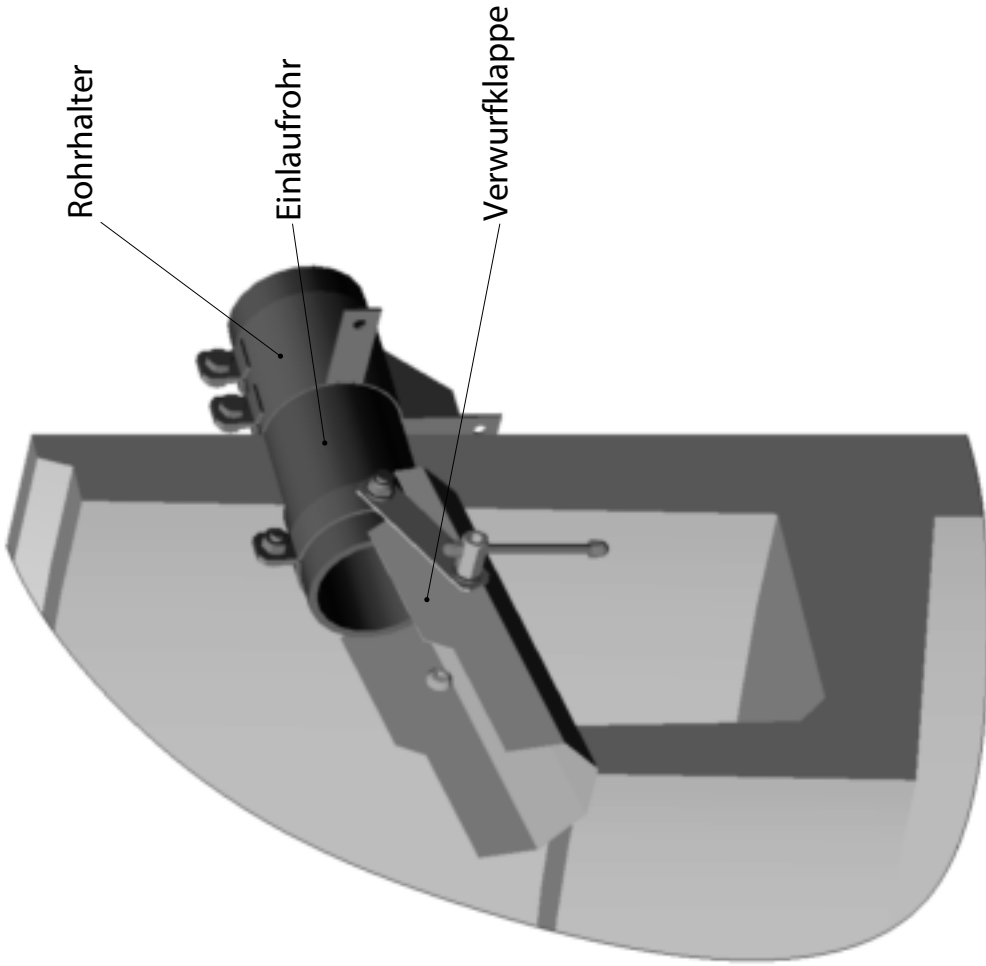
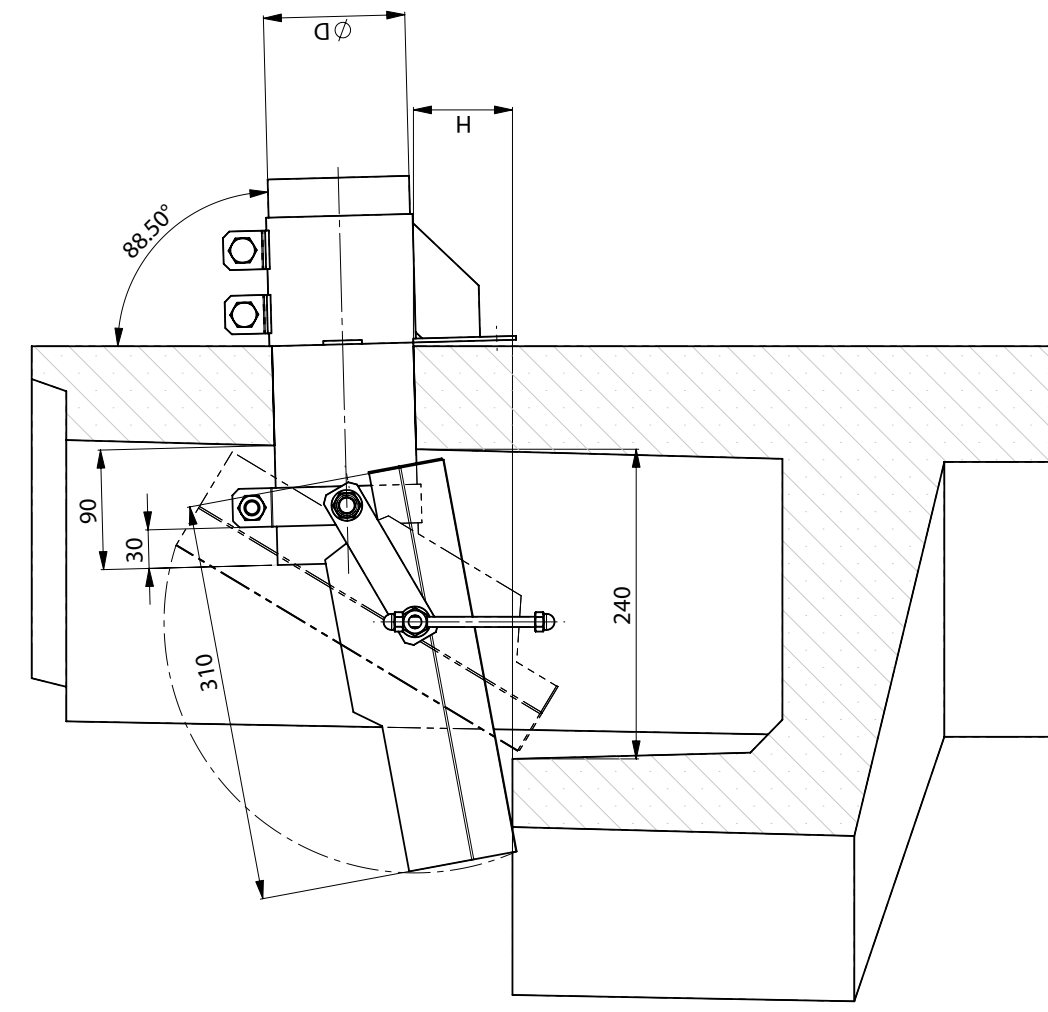
Inox V2A oder Stahl verzinkt

Program **Aqua Top** Massblatt Nr.

Gezeichnet HPM 23.06.2006

2

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.



| D | H |
|-----|----|
| 2" | 70 |
| 75 | 70 |
| 110 | 75 |
| 125 | 75 |
| 160 | 75 |

Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.

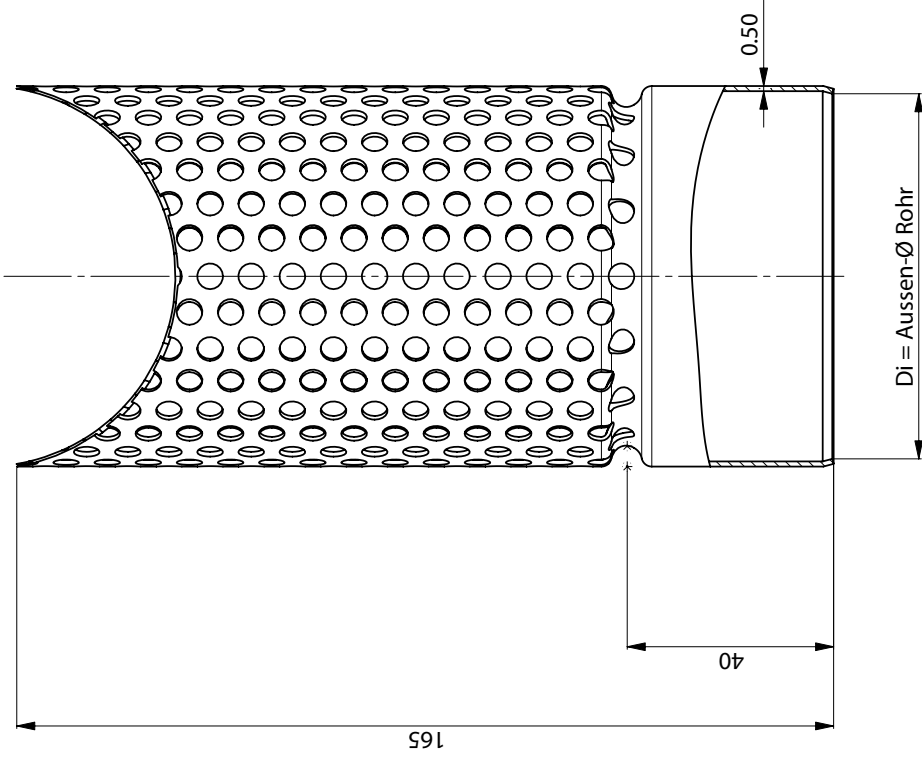
Verwurflappe für Brunnenstuben- und Reservoireinläufe

Wingeier Haustechnik AG
 Mühlestrasse 16
 3555 Trubschachen
 Tel 034 495 95 95
 www.wingeier-haustechnik.ch

Material
 Inox V2A

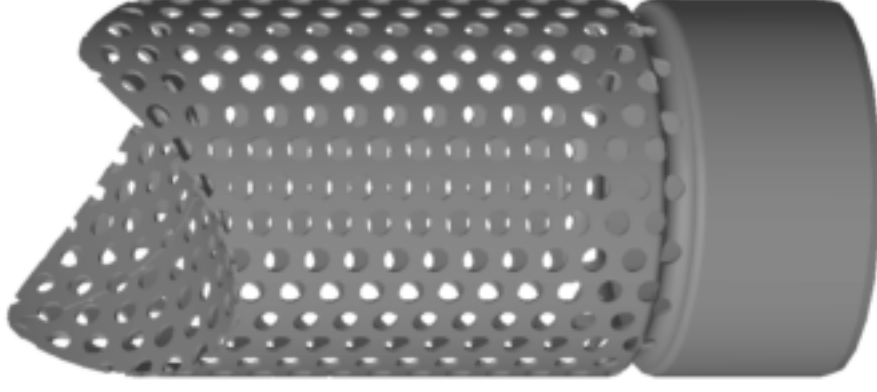
Program Aquap Top
 Gezeichnet HPM 23.06.2006

Massblatt Nr.
 3



| Di |
|------|
| 25mm |
| 32mm |
| 40mm |
| 50mm |
| 63mm |
| ¾" |
| 1" |
| 1¼" |
| 1½" |
| 2" |

Andere Dimensionen und Seiher für Rohr-
Innendurchmesser auf Anfrage.



Aufsteckseiher für Stahl- und Kunststoffrohre Ø25...63 / ¾" ...2"

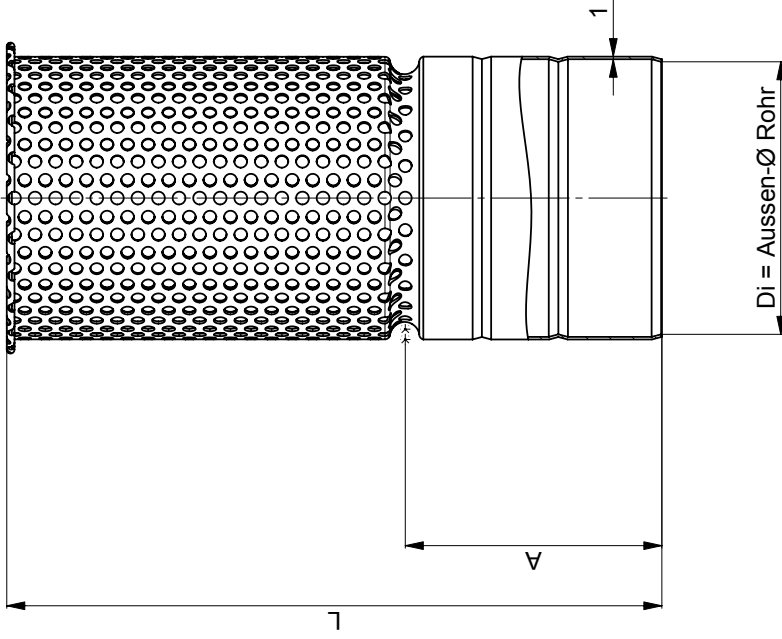
Wingeier Haustechnik AG
 Mühlestrasse 16
 3555 Trubschachen
 Tel 034 495 95 95
 www.wingeier-haustechnik.ch

Material
 Inox V2A

Programm Aqua Top
 Gezeichnet HPM 23.06.2006

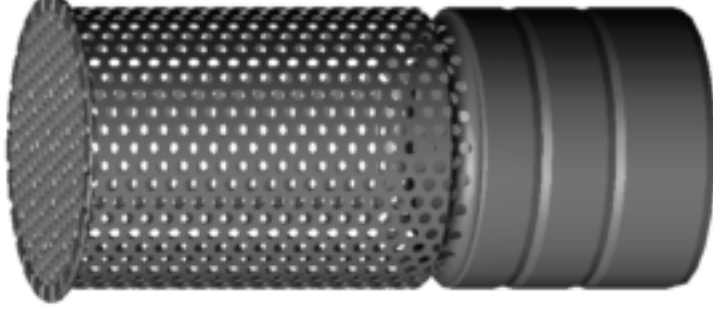
Massblatt Nr.
 4

Kopieren und Weiterverwenden nur
 mit Erlaubnis des Herstellers.
 Konstruktions- und Massänderungen
 bleiben vorbehalten.



| Di | L | A |
|-----|-----|-----|
| 75 | 160 | 60 |
| 90 | 200 | 80 |
| 110 | 250 | 100 |
| 125 | 265 | 100 |
| 160 | 330 | 120 |
| 200 | 380 | 120 |
| 250 | 480 | 150 |
| 300 | 540 | 150 |

Andere Dimensionen und Seiher für Rohr-
Innendurchmesser auf Anfrage.



Aufsteckseiher für Stahl- und Kunststoffrohre Ø75...300

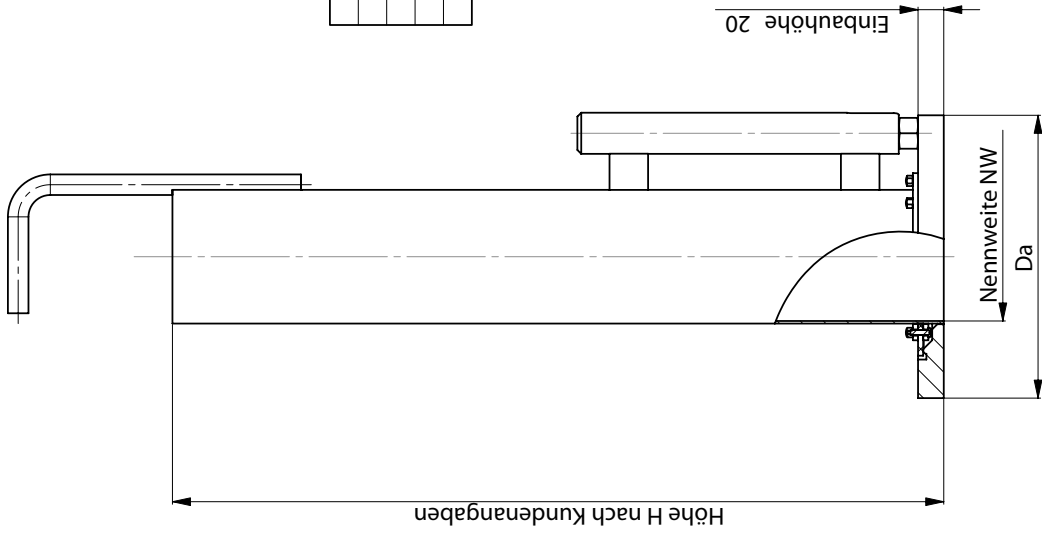
Wingeier Haustechnik AG
Mühliestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

Material
Inox V2A

Programm Aqua Top
Gezeichnet HPM 26.06.2006

Massblatt Nr.
5

Kopieren und Weiterverwenden nur
mit Erlaubnis des Herstellers.
Konstruktions- und Massänderungen
bleiben vorbehalten.



| NW | Da | k | Anzahl Schrauben |
|-----|-----|-----|------------------|
| 75 | 185 | 145 | 4 x M8 |
| 100 | 220 | 180 | 4 x M8 |
| 125 | 250 | 210 | 4 x M8 |
| 150 | 285 | 240 | 4 x M8 |



Ab- und Überlaufventil für Wasserstand bis 100 cm

Für Wasserstand ab 100 cm auf Anfrage

Wingeier Haustechnik AG
Mühlestasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

Material
Inox V2A

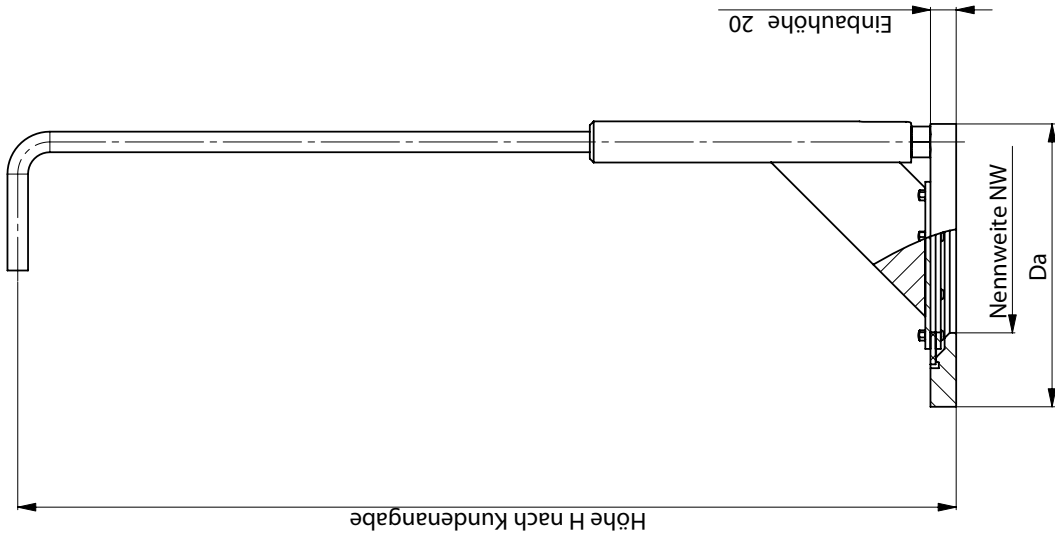
Programmaqua Top

Gezeichnet HPM

26.06.2006

Massblatt Nr.
6

Kopieren und Weiterverwenden nur
mit Erlaubnis des Herstellers.
Konstruktions- und Massänderungen
bleiben vorbehalten.



| NW | Da | k | Anzahl Schrauben |
|-----|-----|-----|------------------|
| 75 | 185 | 145 | 4 x M8 |
| 100 | 220 | 180 | 4 x M8 |
| 125 | 250 | 210 | 4 x M8 |
| 150 | 285 | 240 | 4 x M8 |



Ablaufventil für Wasserstand bis 100 cm

Für Wasserstand ab 100 cm auf Anfrage

Wingeier Haustechnik AG
 Mühlestasse 16
 3555 Trubschachen
 Tel 034 495 95 95
 www.wingeier-haustechnik.ch

Material
Inox V2A

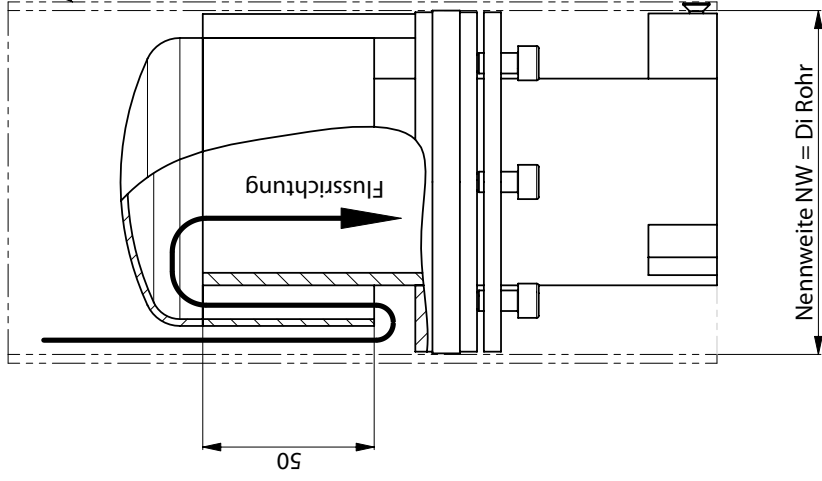
Programmaqua Top

Gezeichnet HPM 26.06.2006

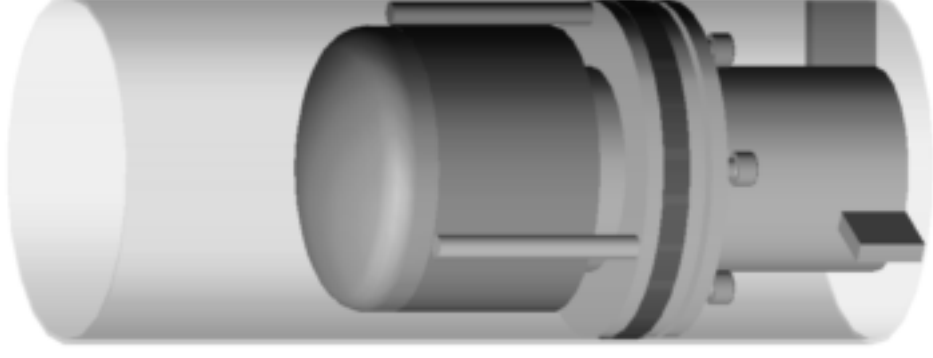
Massblatt Nr.
7

Kopieren und Weiterverwenden nur
 mit Erlaubnis des Herstellers.
 Konstruktions- und Massänderungen
 bleiben vorbehalten.

Rohr von Ab- und Überlaufventil



| |
|-----|
| NW |
| 75 |
| 100 |
| 125 |
| 150 |



Sifon zu Ab- und Überlaufventil

Wingeier Haustechnik AG
 Mühlestrasse 16
 3555 Trubschachen
 Tel 034 495 95 95
 www.wingeier-haustechnik.ch

Material

Inox V2A

Programm Aqua Top

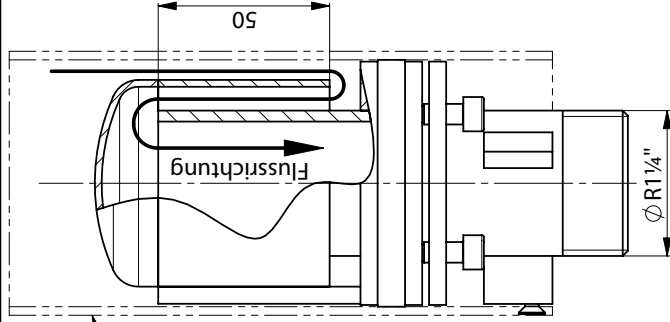
Gezeichnet HPM 26.06.2006

Massblatt Nr.

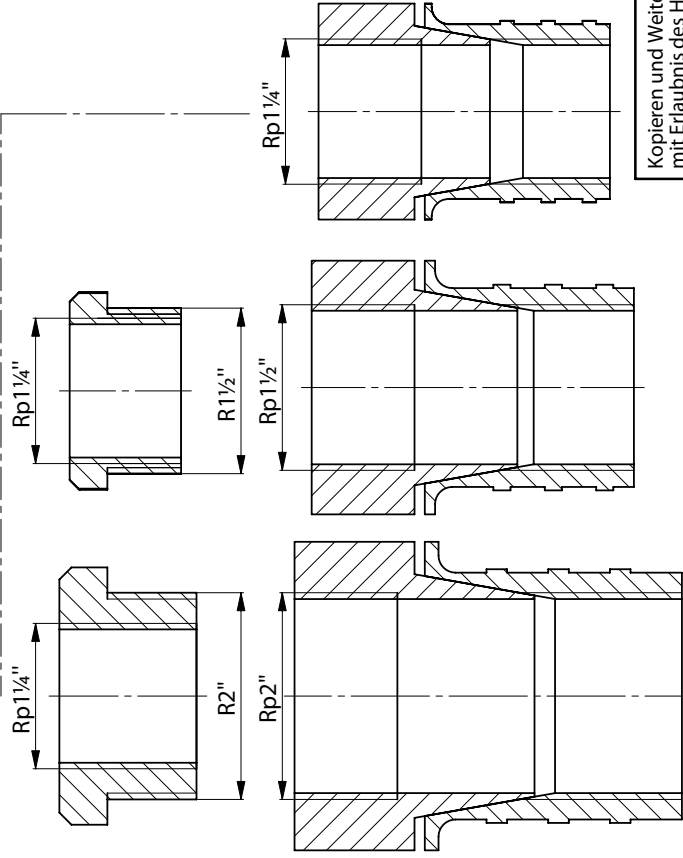
8

Kopieren und Weiterverwenden nur
 mit Erlaubnis des Herstellers.
 Konstruktions- und Massänderungen
 bleiben vorbehalten.

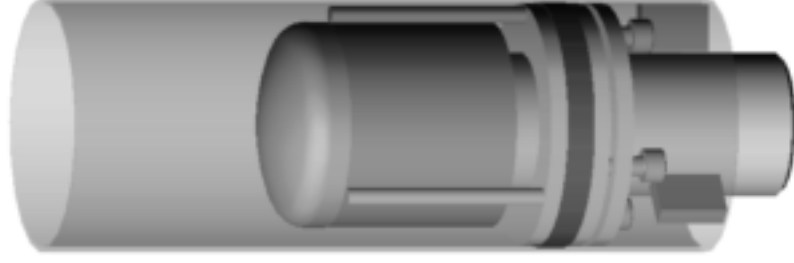
Standrohr NW75



Kombinierbar mit Ab- und Überlaufventil Rotguss (z.B. NUSSBAUM) 1 1/4", 1 1/2" und 2".



Kopieren und Weiterverwenden nur mit Erlaubnis des Herstellers. Konstruktions- und Massänderungen bleiben vorbehalten.



Sifon mit Gewinde zu Ab- und Überlaufventil

Wingeier Haustechnik AG
Mühlestrasse 16
3555 Trubschachen
Tel 034 495 95 95
www.wingeier-haustechnik.ch

Material
Inox V2A

Programmaqua Top

Gezeichnet HPM 26.06.2006

Massblatt Nr.

9

Anhang:

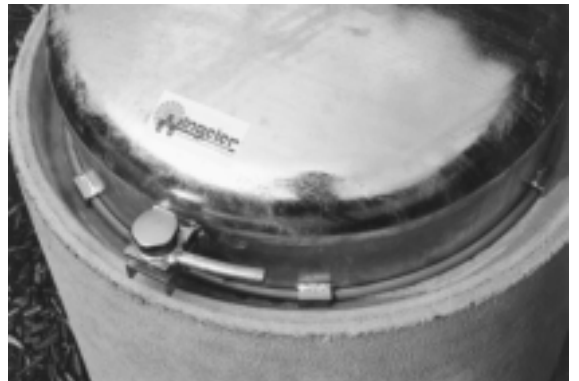
- Montageanleitung
- Filterwechsel
- Allgemeine Hinweise
- Auszug aus den SVGW-Richtlinien
- Bakteriologische Trinkwasserkontrollen
Aqua-Top-Brunnenstuben und -Reservoirzubehör helfen massgeblich mit,
die strengen Anforderungen an die Qualität des Trinkwassers zu erfüllen.

Montageanleitung

1.
Reinigen der Zementrohrmuffe.



2.
Anbringen des Dicht- und Ausgleichsringes,
positionieren und zentrieren der Abdeckung.



3.
Abdeckung öffnen und Arretierung einhängen.



4.
Abdeckung schliessen, Zementrohrmuffe
mit Zementmörtel ($\frac{1}{3}$ Zement, $\frac{2}{3}$ Sand) füllen und
abglätten mit 1 bis 2 Zentimeter Gefälle nach aussen.
Abdeckung nicht mehr bewegen und den Mörtel
2 bis 3 Tage abbinden lassen.



Ersetzen des Staubfilters

1.
Kippverschluss unter Verschlusslasche öffnen.
Vorher Sicherungsstift entfernen.



2.
Lochblech lösen.



3.
Filtermatte herausziehen.



4.
Neue Filtermatte einziehen und Position 2
und 1 in umgekehrtem Sinn ausführen.
Kippverschluss wieder unter Verschlusslasche
positionieren (vandalenhemmend).



Allgemeine Hinweise

- Die Brunnenstube oder der Reservoireinstieg muss mindestens 50 cm höher als das Terrain sein.
- Für Druckausgleich ist eine Abdeckung mit Belüftung einzusetzen (Reservoir, Teilstock, Entlüftungsschacht, Widderbrunnenstube usw.).
- Für gewöhnliche Brunnenstuben wo Einlauf = Auslauf ist, erübrigt sich im Normalfall eine Belüftung.
- Filtermatten sind periodisch auf Verschmutzung zu kontrollieren, wenn nötig zu ersetzen.
- Wegen Rückstau und Probeentnahme sind Quelleinläufe ca. 20 cm über dem maximalen Wasserspiegel zu montieren.
- Quellaufleitungen sind ca. 5 – 10 cm über dem Boden zu montieren und mit Aufsteckseihern auszurüsten.
- Der Ab- und Überlauf muss über eine sifonierte Leitung erfolgen oder mit einem Standrohr mit integriertem Sifon ausgerüstet sein.
- Inbetriebsetzung, Kontrolle und Unterhalt haben nach den Richtlinien des SVGW W10, 4.1 und W1, 4.1 zu erfolgen.

Für weitere Auskünfte und Beratungen steht Ihnen die WINGEIER HAUSTECHNIK AG jederzeit gerne zur Verfügung.

Auszug aus den SVGW Richtlinien

SVGW Richtlinie W 10

4. Betrieb

4.1 Inbetriebsetzung

Die Brunnenstube ist vor der Inbetriebsetzung einer gründlichen Reinigung durch intensives Bürsten und Spülen zu unterziehen.

Alles, was mit Trinkwasser in Berührung kommt, muss desinfiziert werden, zum Beispiel mit einer Chlorklösung von 10 bis 20 g Chlor pro m³ Wasser, das heisst 0,1 bis 0,2 Liter zwölfprozentiges Javelwasser auf 1 m³ Wasser. Die Massnahmen zur Desinfektion der Anlagen und zum Schutze allfälliger Vorfluter (Fischgewässer) sind nach den Weisungen des kantonalen Laboratoriums oder eventuell einer anderen zuständigen Trinkwasser-Untersuchungsstelle auszuführen. Bei der Ableitung von Abwässern, die Desinfektions- oder Reinigungsmittel enthalten, dürfen keine Umweltschäden entstehen. Insbesondere sind die in der Eidg. Verordnung über Abwassereinleitungen aufgeführten Grenzwerte für die Einleitung von Abwässern in Kanalisationen und Gewässer einzuhalten.

Vor der Einleitung des Wassers ins Verbrauchernetz müssen die Resultate der durch die zuständige Amtsstelle (Anhang Ziff. 6.2) durchgeführten physikalischen, chemischen und bakteriologischen Untersuchungen zeigen, dass es den Anforderungen entspricht. Dabei wird auch die Sinnenprüfung miteinbezogen (Klarheit, Geruch, Geschmack).

SVGW Richtlinie W 1

4. Kontrolle und Unterhalt der Anlagen

4.1 Allgemeine Bemerkungen

Die Kontrolle der Anlagen zur Fassung, Behandlung, zum Transport, zur Speicherung und zur Verteilung von Trinkwasser ist gemäss Artikel 23 des LMG für den Anlagebetreiber verbindlich. Bezüglich hygienischer Überwachung sind folgende Punkte besonders wichtig: Reinhaltung sämtlicher Anlagen, Vermeiden des unnötigen Betretens von hygienisch wichtigen Teilen einer Anlage, insbesondere durch Personen, die mit der Wasserversorgung nichts zu tun haben. Die Ergebnisse als auch Messwerte bei den Kontrollen sind in jedem Fall mit Datum und Visum zu protokollieren.

Alle Richtlinien und Vorschriften über die Qualitätssicherung und Selbstkontrolle erhalten Sie beim SVGW oder den Kantonalen Laboratorien.

BAKTERIOLOGISCHE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Weshalb Trinkwasserkontrollen?

Chemisch reines Wasser kommt in der Natur nicht vor. Natürliches Wasser unterscheidet sich von reinem Wasser durch seine vielfältigen Inhaltstoffe. Nicht jedes Wasser, das vorkommt, ist als Trinkwasser geeignet. In der Lebensmittelverordnung sind die Anforderungen an Trinkwasser umschrieben. Um sicher zu sein, dass diese Anforderungen erfüllt werden, muss es kontrolliert werden.

Nebst den chemischen und physikalischen Verunreinigungen interessiert vor allem die

mikrobiologische Verunreinigung.

Mikroorganismen sind unter anderem Viren und Bakterien, die in der Erde und Luft, aber auch im Verdauungstrakt vorkommen. Diese Lebewesen haben eine grosse Formenvielfalt mit Zellgrößen von rund $\frac{1}{1000}$ Millimeter.

Bei den normalen mikrobiologischen Routinekontrollen von Trinkwasser beschränkt man sich auf den Nachweis der aeroben mesophilen Keime, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken.

Aerobe mesophile Keime können sich in der Wasserfassung und später im Trinkwassernetz (Stagnation) vermehren. Escherichia coli und Enterokokken sind Darmbakterien und weisen auf eine fäkale Verunreinigung hin. Diese beiden Bakterien sind sogenannte Indikatorbakterien, d. h., wenn solche Bakterien im Trinkwasser nachgewiesen werden, besteht die Gefahr, dass andere Krankheitserreger im Trinkwasser vorhanden sein könnten. Aus diesem Grund liegt der Toleranzwert in 100 Milliliter Wasser bei Null.

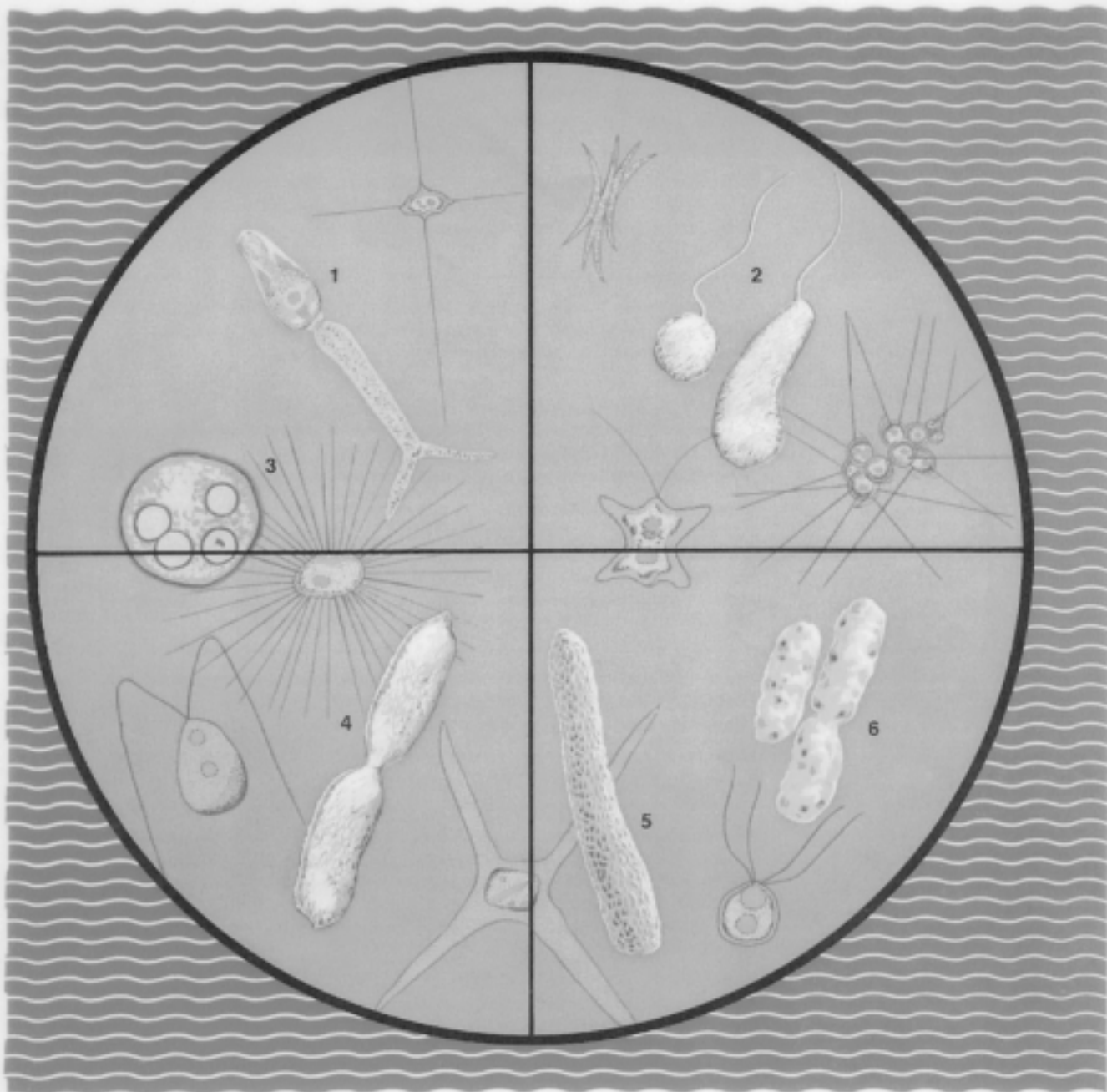
Wir können Ihnen folgende Analysen anbieten:

- ==> Gesamt-Coliforme**
- ==> E. coli**
- ==> Enterokokken**
- ==> Aerobe Gesamtkeimzahl**

Sowohl die qualitative als auch die quantitative Analyse ist durchführbar, und die endgültigen Resultate liegen zum Teil bereits nach 18 oder 24 Stunden vor.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

WÜRDEN SIE DAS TRINKEN?



- 1 Bilharzia-Zerkarien
- 2 Cholera-Bazillen
- 3 Amoeben

- 4 Coli-Bakterien
- 5 Dysenterie-Bakterien
- 6 Typhus-Bakterien

Daneben unzählige Mengen harmloser Mikro-Organismen
120- bis 20'000fache Vergrößerung